



Tätigkeitsbericht

Österreichische Gesellschaft für zerstörungsfreie Prüfung

Zeitraum von 1.1.2020 bis 31.12.2020



Inhaltsverzeichnis

1. Nationale Aktivitäten	3
1.1 Vollversammlung.....	3
1.2 Vorstandssitzungen	3
1.3 Fachnormenkomitee 147 (FNK).....	3
1.4 Veranstaltungen der ÖGfZP.....	4
1.5 Unterausschüsse.....	4
1.6 Sektorkomitees.....	5
2. Internationale Aktivitäten	6
2.1 EFNDT – Board of Directors (BoD) und GA (General Assembly).....	6
2.2 ICNDT	6
2.3 CEN TC 138	6
2.4 ISO TC 135.....	6
2.5 DACH.....	6
3. Qualitätsmanagement.....	7
4. Zertifizierung	7
5. Ausbildung und Prüfung.....	9
6. Unparteilichkeit.....	9
7. Allgemeines Statement	9

1. Nationale Aktivitäten

1.1 Vollversammlung

Die für 27. März 2020 geplante Vollversammlung musste covid-19 - bedingt im Oktober endgültig abgesagt werden. Die rechtliche Grundlage dafür findet sich im Gesellschaftlichen Covid-19 Gesetz ([BGBl. I Nr. 156/2020](#)). Alle ausstehenden Entscheidungen wurden eingefroren. Dies betrifft vor allem die Festlegung der Mitgliedsgebühren, welche für 2021 nicht erhöht wurden, und die Finalisierung der Vorstandswahlen.

1.2 Vorstandssitzungen

Es haben zwei Vorstandssitzungen stattgefunden: 24.01. und 18.09. (teilweise als Webmeeting).

Folgende Inhalte wurden thematisiert:

- Vertragliche Regelung der Zusammenarbeit zwischen der ARGE QS 3 und der ÖGfZP
- Anstellung eines neuen Mitarbeiters
- Status der Vorwahlen für den Vorstand der ÖGfZP
- Status zum Entwurf der EN ISO 9712
- Status zu den nationalen Normen M 3041 und M 3042
- Bericht zur 40 – Jahr Feier/Tagung
- Kooptierung von Herrn Kollmann als Rechnungsprüfer der ÖGfZP aufgrund des Ausscheidens von Herrn Hirtl als Rechnungsprüfer
- Auditplanung der Ausbildungs- und Prüfungszentren
- Budgetplanung für 2020
- Budgetierung des Digitalisierungskonzepts
- Adaptierung der Statuten
- Anpassung des Organigramms
- Geschäftsordnung für die Geschäftsführung und für den Vorstand
- Stand zur Covid-19 – Situation
- EFNDT Board of Directors
- Netzwerk ZfP

1.3 Fachnormenkomitee 147 (FNK)

In zwei Sitzungen der Arbeitsgruppe für die ÖNORM M 3041 (Ausbildung von Personal der zerstörungsfreien Prüfung) und die ÖNORM M 3042 (Qualifizierung, Zertifizierung, Autorisierung und Zulassung von Personal der zerstörungsfreien Prüfung) wurden deren Inhalte angepasst. Es wurde angedacht, mit beiden Normen auf die prEN ISO 9712 zu warten. Im Raum steht eine Zurückziehung oder die österreichspezifischen Belange über ein nationales Vorwort bzw. einen Anhang zu regeln.

Da alle relevanten Inhalte dieser Normen sich in den Zertifizierungsprogrammen widerspiegeln, werden beide Normen von der Zertifizierungsstelle der ÖGfZP mit Jahreswechsel 2020/2021 nicht mehr angewendet.

Herr Ing. Roman Wottle wurde zum Vorsitzenden des Komitees 147 gewählt, Herr Ing. Josef Maier zu seinem Stellvertreter.

Ebenso wurden Entwürfe der ISO 9712 erörtert, die voraussichtlich im März 2021 als prEN ISO 9712 herauskommen wird.

1.4 Veranstaltungen der ÖGfZP

Situationsbedingt ergaben sich 2020 nur wenige physische Veranstaltungen.

- Die Tagung „Netzwerk ZfP“ war erst für 2021 eingeplant.
- Der Kurs Ultraschall – Phased array musste letztendlich auf 2021 verschoben werden.
- Der Kurs für die Filmbewertung RT FDI (analog und digital) musste auf Grund von zu geringer Nachfrage abgesagt werden.
- Die Prüfungsbeauftragten-Schulung wurde ebenfalls auf 2021 verschoben.
- Im Rahmen der regelmäßigen Meetings der Zertifizierungsstelle mit den Prüfungszentren wurden hauptsächlich die Möglichkeiten der besseren Digitalisierung von der Anmeldung bis hin zum Zertifikat konzeptioniert.

1.5 Unterausschüsse

a) MPV – Vorsitz: W. Auer

2020 wurde keine Sitzung abgehalten.

•

b) RU – Vorsitzende: T. Rabenseifner, E. Bindreiter

c) TT – Vorsitz: P. Prokosch

Die 15. Unterausschuss-Sitzung am 15.12.2020 per WebEx beschäftigte sich im Wesentlichen mit unserem Versuch „Überprüfung des Prüfsystems – erkennbare Fehlergrößen mittels Testkörper,.. Diesbezüglich wurden seitens der FH Wels Versuche gemacht und über das Ergebnis wurde im UA TT berichtet. Weiters wurde auch die Normenlandschaft wieder geprüft und davon berichtet. Es gibt einige Entwürfe die schon seit längerem als Entwurf aufliegen. Auf Anfrage bei ASI konnte dem UA TT auch keine nähere Auskunft erteilt werden, wenn diese Gültigkeit erreichen.

Der TT 3 im Oktober 20 wurde kurz reflektiert. Eine Veranstaltung auf extrem hohem Niveau, was die Teilnehmer auch heute noch bestätigen. Alle Teilnehmer haben die Fachprüfung positiv abgelegt.

Die COVID Situation trifft alle gleichermaßen, ein physischer Sitzungstermin wurde für das 2. Quartal 21 avisiert.

d) ET – Vorsitz: J. Maier

2020 wurde keine Sitzung abgehalten.

e) AT – Vorsitz: G. Lackner

2020 wurde keine Sitzung abgehalten.

1.6 Sektorkomitees

a) Luft- und Raumfahrt – Vorsitz: R. Wottle

SK Luft- und Raumfahrt (NANDTB) Bericht 2019/2020
Vorsitzender: Ing. Roman Wottle.

2020 fand eine Sitzung als Hybridsitzung statt.
Themenschwerpunkte 2020 waren:

- Revision von LON 01-04 und 06
- Revision der Zertifizierungsprozesse (Einarbeitung der NAS410 Revision)

Vorschau 2021:

Es werden voraussichtlich 2 Sitzungen stattfinden.
Themenschwerpunkte:

- Durchführung der Audits entsprechend LON 01
- Umsetzung Revision der EN 4179
- Umsetzung der Vorgaben des ANDTB Forum

b) Eisenbahn-Instandhaltung – Vorsitz: T. Müller

**Österreichische Gesellschaft für
Zerstörungsfreie Prüfung (ÖGfZP)**

Jochen-Rindt-Straße 33
A - 1230 Wien
office@oegfzp.at

Datum
02.03.2021

Sektorkomitee – Eisenbahninstandhaltung – Bericht 2020
(Für die ÖGfZP -Vollversammlung)

Im Jahr 2020 hat keine Sektorsitzung stattgefunden.

Auf elektronischem Wege wurde das Thema „Ausbildungsunterlagen zu eisenbahnspezifischen Themen“ am Laufen gehalten.

Der Aufruf, eisenbahnspezifische Themen-/Problemstellungen und die getroffenen Umsetzungen/Lösungen dem Sektorkomitee mitzuteilen, damit diese in die sektorspezifische Ausbildung einfließen können, besteht weiterhin und richtet sich an die gesamte ZfP-Gemeinschaft.

2. Internationale Aktivitäten

2.1 EFNDT – Board of Directors (BoD) und GA (General Assembly)

- BoD: Meeting Brüssel, 18. Februar (Heck, Idinger)
 - GA: Webmeeting, 10. März (Heck, Idinger)
- Fermin Gomez rückte frühzeitig durch den plötzlichen Tod von Roger Lyon als Präsident der EFNDT nach. Vakante Positionen wurden durch eine Wahl neu besetzt. Aus einer differierenden Ansicht heraus hätte sich die ÖGfZP, in Persona Gerald Idinger, ebenfalls wieder der Wahl stellen müssen. Die ÖGfZP hat sich jedoch dazu entschieden vorerst nicht mehr für den BoD der EFNDT zu kandidieren.

2.2 ICNDT

Annual Meeting: Webmeeting, 23. Jänner (Heck, Aufricht, Idinger)

General Assembly: Webmeeting, 31. Juli (Heck, Aufricht, Idinger)

WG 1 (Working Group Qualification and Certification): Webmeeting, 25. Mai (Aufricht, Idinger)

2.3 CEN TC 138

Webmeeting, 2. Juli (Aufricht, Idinger)

Die CEN Sitzung befasste sich mit dem Entwurf der ISO 9712. Im speziellen wurde der Annex zur Druckgeräterichtlinie aktualisiert und die Anmerkungen der HAS Consultants evaluiert. Die HAS Berater (Harmonised Standards) beurteilen, ob Normen den Anforderungen der Europäischen Kommission entsprechen.

Webmeeting 8. Oktober (Aufricht, Idinger)

Etienne Martin leitete das Plenary – Meeting als Nachfolger von Robert Levy.

Thematisiert wurden die Kommentare von HAS und CASCO zur ISO 9712. Dabei vertritt CASCO den Standpunkt, dass die Referenz zur EN ISO/IEC 17024 gelöscht werden soll, da nach dem Neutralitätsprinzip auch eine first- und second-party – Zertifizierung möglich sein muss. CASCO ist ein ISO Komitee, welches sich mit Fragen zur Konformitätsbewertung auseinandersetzt.

2.4 ISO TC 135

SC7 (Personnel qualification) Webmeeting vom 22. – 24. September 2020 (Idinger, Aufricht)

Die EN ISO 18490 (Evaluation of vision acuity of NDT personnel) wurde zwar bestätigt, eine neue Revision nach dem Veröffentlichen der EN ISO 9712 wurde jedoch ins Auge gefasst. Dazu sollen Experten einbezogen werden.

Es wird erörtert, dass zumindest die Möglichkeit besteht, dass die ISO 9712 von der Europäischen Kommission nicht übernommen wird, wenn

2.5 DACH

- ZS Meeting DACH/Jahrestagung DGZfP im Mai wurde abgesagt
- Audit der SGZP durch die ÖGfZP am 1.10. in Form eines Webmeetings (Schieder, Idinger)

3. Qualitätsmanagement

- Internes Audit der Zertifizierungsstelle | 03.06.2020 | Bösch
Das interne Audit wurde durch Dr. Bösch einwandfrei abgewickelt, es besteht kein Handlungsbedarf. Eine Strukturierung aller Dokumente wurde durchgeführt. Die optische Aufarbeitung steht noch aus.
- voestalpine Stahl GmbH | 28.01.2020 | Bösch, Schieder
- ÖGI | 14.10.2020 | Schieder per Webmeeting
- TPA KKS / TÜV AUSTRIA AKADEMIE | 30.10.2020 | Bösch, Wottle
- Gruppe Bau Dornbirn Zert GmbH | 19.11.2020 | Schieder per Webmeeting
- Externes Audit ZS durch Akkreditierung Austria | kein Audit 2020
- ARGE QS 3 | kein Audit 2020

Dr. Lambert Bösch berichtet, dass er aus beruflichen Gründen und durch die Aufnahme eines neuen Mitarbeiters in der Zertifizierungsstelle die Funktion als QMB nicht weiter wahrnehmen wird. Dem Vorschlag, Ing. Andreas Schieder, MSc als neuen QM-Beauftragten zu nominieren, wird zugestimmt.

4. Zertifizierung

Herr Schieder, der seit Mai 2020 für die ÖGfZP tätig ist, wurde nach einer intensiven Einschulungsphase zum Leiter der Zertifizierungsstelle ernannt. Mit Idinger als Stellvertretung in der Zertifizierungsstelle, ist die Position redundant und flexibler besetzt. Herr Roman Wottle (Vorstandsmitglied, Vorsitzender des Luft- und Raumfahrtkomitees und Vorsitzender des Fachnormenkomitees 147) ist weiterhin als Zeichnungsberechtigter genannt.

Schritt für Schritt wird versucht den bürokratischen Aufwand bei Zertifizierungen, soweit es die normativen Vorgaben erlauben, zu minimieren.

An der Umsetzung der bekannten Änderungen aus der neuen ISO 9712, die mit September 2021 erwartet wird, wird laufend gearbeitet. Damit soll ein reibungsarmer Umstieg gewährleistet werden.

Die Durchfalls-Raten bei Qualifizierungsprüfungen sind in den letzten Jahren gestiegen. Dies ist hauptsächlich auf fehlende Vorerfahrung, sprachliche Mankos und teilweise auf fehlende Motivation von Teilnehmer/innen zurückzuführen. Wir sind hier bestrebt im Bereich der Ausbildungsunterlagen und -modalitäten zu modernisieren und Inhalte besser zu visualisieren.

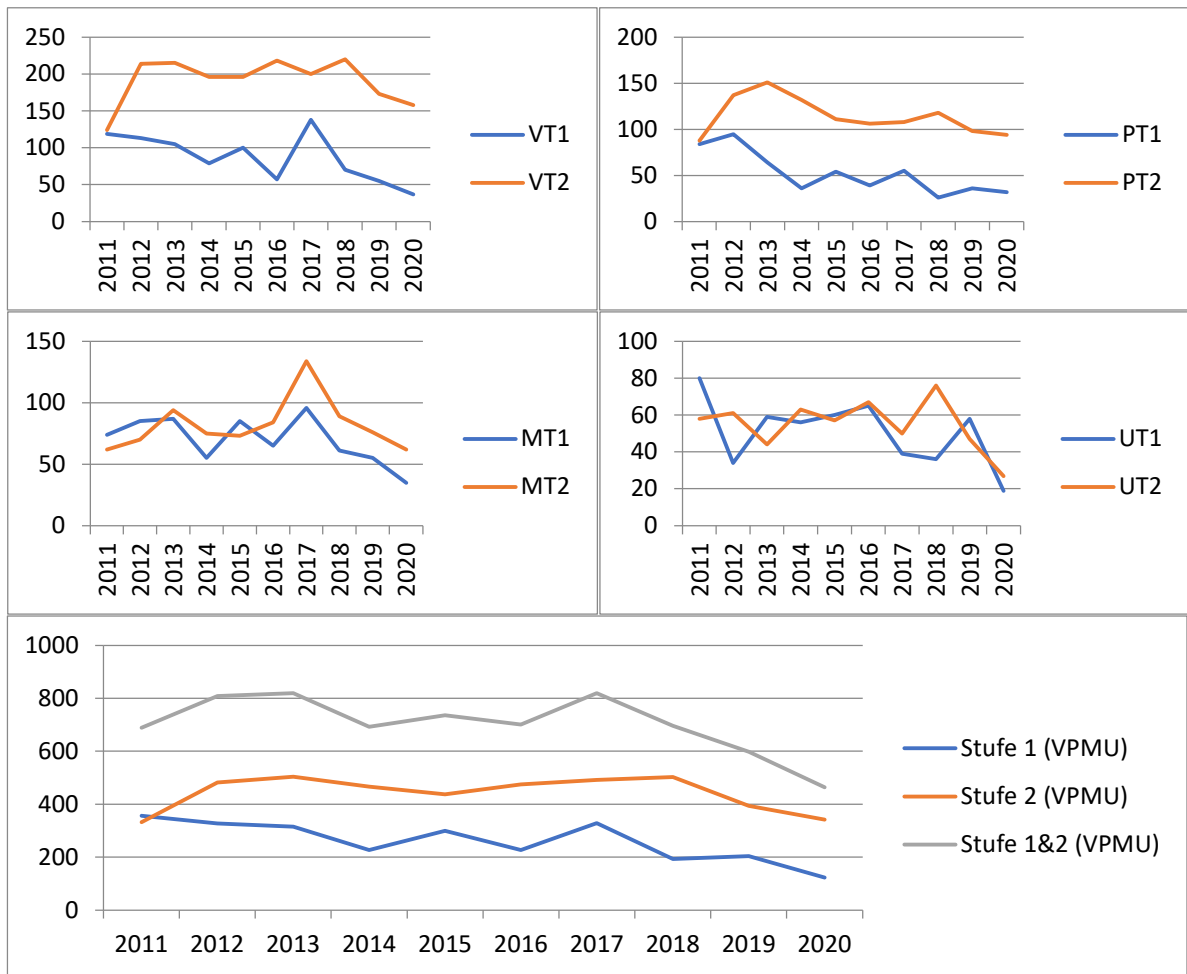
Die Lockdown-bedingten temporären Schließungen der Ausbildungsstellen und die Kursabwicklungen mit reduzierter TeilnehmerInnen-Anzahl verursachten einen deutlichen Rückgang in den Zertifizierungszahlen.

Entsprechend der temporär stark eingeschränkten Möglichkeiten bei Requalifizierungen und auch bei Erneuerungen hat die ÖGfZP eine COVID-19 Ausnahmeregelung - unter Einhaltung der normativen Vorgaben der EN ISO 9712 - in Kraft gesetzt.

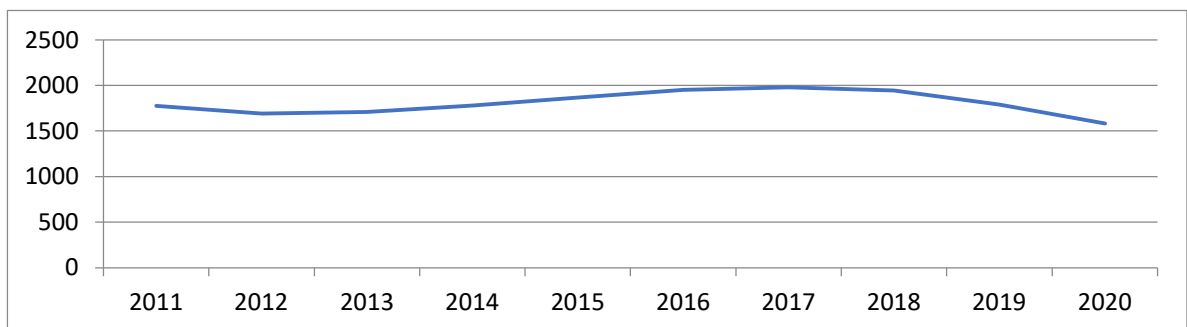
- Zertifikate und Qualifikationsnachweise ausgestellt im Jahr 2020

	2017	2018	2019	2020
Zertifikate (Erstprüfung)	917	819	693	523
Zertifikate (Erneuerung)	702	726	701	602
Zertifikate (Requalifizierung)	261	321	317	402
Qualifikationsnachweise (Erstprüfung)	60	62	66	29
Qualifikationsnachweise (Erneuerung)	41	15	14	27
Gesamtanzahl	1981	1943	1791	1583

- Erstzertifikate mit Gültigkeitsbeginn im Jahr 2020 für VT, PT, MT und UT in den Stufen 1 und 2



- Alle Zertifikate und Qualifikationsnachweise für das Jahr 2020



Die Zertifikatsstatistiken beziehen sich bei Erstzertifikaten auf das Gültigkeitsdatum, bei Erneuerungen und Requalifizierungen auf das Ausstellungsdatum. Die Auswirkungen der ersten Lockdowns spiegeln sich in den Zertifikatsstatistiken wider. Die Ausfälle durch Kursabsagen im Frühjahr 2020 konnten auch auf Grund von - Corona-bedingt - kleineren Kursen nicht Wett gemacht werden. Die Zertifikatszahlen liegen weit unter denen des Jahres 2019.

5. Ausbildung und Prüfung

- Die Ausbildungsstellen konnten durch die strikte Einhaltung der Schutzmaßnahmen trotz Lockdown und eingeschränkter Personenanzahl bei Ausbildung und Prüfung einen Großteil der geplanten Kurse durchführen.
- Die ÖGfZP sehr daran interessiert, die Ausbildungen in Österreich auch zukunftsfit und digital anbieten zu können. Hier versuchen wir Distance-Learning-Kurse als Alternative Möglichkeit zum Klassenunterricht in den österreichischen Ausbildungsstellen zu etablieren.
- Da alle Prüfungsbeauftragten 2019 die erforderliche Schulung inklusive Monitorings absolviert haben, konnte die Schulung für 2020 ohne weiteres auf 2021 verschoben werden.

6. Unparteilichkeit

Bezüglich Unparteilichkeit haben sich keine kritischen Veränderungen ergeben. Mit Wahl des neuen Vorstandes soll eine Neubewertung erfolgen.

7. Allgemeines Statement

2020 war auch für die ÖGfZP ein durchwachsenes Jahr. Die geplanten Aktivitäten mussten fast zur Gänze verschoben werden. Sitzungen und Besprechungen im Verein wurden nur bei besonderer Dringlichkeit und meist als Webmeeting abgehalten. Die Planung der Netzwerkveranstaltung 2021 nahm gleich in den Anfangszügen ein jähes Ende.

Es war schon sehr früh klar, dass 2020 ein umsatzschwaches Jahr werden wird. Demnach waren wir sehr bestrebt, zumindest die laufenden Ausgaben niedrig zu halten.

Ein Teil der freien Personalressourcen wurde in die Konzipierung unserer Digitalisierungsoffensive gesteckt. Die Umsetzung unserer Ideen soll 2021 erfolgen. Wir erwarten uns davon die massive Einsparung von zeitlichen Ressourcen und auch einige Benefits für unsere Mitglieder. Die geplante Prüfungsabwicklung am Tablet ist sicher auch ein wichtiger Schritt nach vorne.

Die Umsetzung der prEN ISO 9712 ist nicht in allen Punkten zufriedenstellend verlaufen. Beispielsweise verursachen die neuen Regelungen für die Erneuerungen einen erhöhten Verwaltungsaufwand für die ÖGfZP und auch für die Betriebe. Der angestrebte „Administrative Stufe 3“ konnte in der prEN ISO 9712 nicht eingebunden werden. Diskussionen dazu waren aufgrund der spärlichen physischen Sitzungen bei ISO nur sehr eingeschränkt möglich.

DI (FH) Gerald Idinger
Geschäftsführung
Wien, am 14.04.2020